

www.e-rara.ch

Geometria oder kurtzer, klarer und doch gnugsamer Bericht, zum Erd und Landmessen, sampt allem so darzu gehörig: Beneben Anzeigung wie allerhand corpora beydes quadrata, cubica und Fass gewiss zu ...

Flamand, Claude

Franckfurt am Mayn, 1616

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 4255

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-2843>

Erklärung der Wörter und terminorum, so in Mathesi und Geometria gebraucht werden.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]



Erklärung der Wörter vnnnd terminorum, so in Mathesi vnd Geometria ge- brauchet werden.

Punctum, ist das gar keine Theilung hat.

Linea, ist das so allein die Länge hat / dessen extrema die Puncten sind.
Linea recta oder stracke lini / ist die so gleich zwischen ihren Puncten ist begriffen.

Linea obliqua oder curua, ist die so von einem puncto in einer krümmen zu der andern geleitet wird.

Angulus planus, ist die Zusammensetzung / zweor Linien / so sich in einem puncto berühret / vnd wann sie vollführet / in dem selbigen durchschneiden.

Angulus rectilineus, ist der Winkel / so zwischen zweo stracken Linien begriffen ist.

Angulus curuilineus, ist der so von zweo curuen Linien gemacht wird.

Angulus mixtus, wirdt von einer stracken vnnnd von einer curuen Linien gemacht.

Angulus rectus, ist wenn eine Linien strack auff die ander fällt / daß die Winkel zu beyden Seiten gleich werden.

Angulus rectus rectilineus, wann eine stracke lini auff eine andere stracke fällt / vnd die Ecken auff beyden Seiten gleich macht.

Die linea so auff solche Weise herab fällt / wird genant **perpendicularis**, oder **orthogonalis**.

Angulus obtusus, ist ein solcher Winkel / so weiter ist als der **angulus rectus**.

Angulus acutus, ist der so enger vnd kleiner ist / als der **angulus rectus**.

Linea recta parallela, seynd die so neben einander stehen in gleicher Weite / daß sie einander nicht berühren.

Von den Superficien.

Superficies oder **area**, ist das so allein eine Länge vnd breyte hat / vnd seynd seine extrema die Linien oder eine lini.

Superficies plana, ist eine so gleich zwischen ihren Linien begriffen : vnd alle anguli

Erklärung etlicher Geometrischen terminor.

anguli so darauff gezogen werden / anguli plani genennet.

Superficies curua, ist wenn entweder die Länge oder die Breyte / oder beyde mit einer oder mehr krummen oder curuen Linien umbleitet werden.

Superficies aut plani paralleli, sind die so neben einander liegen vñnd sich nicht berühren können.

Von Superficiebus rectilineis.

Triangulus rectilineus, ist eine Superficies / so zwischen dreyen stracken Linie so auch drey gleiche Winkel oder Ecken machen / begriffen ist.

Es werden aber die Triangeln nach ihrem Winkel vnterschiedlich genennet.

Rectangulus, so einen als stracken Winkel / oder angulum rectum hat.

Obtusangulus oder amblygonus, so einen angulum obtusum hat.

Acutangulus oder Oxigonus, so alle seine Ecken oder angulos spitzig hat.

Nach Vnterscheid ihrer Seiten werden sie vnterschiedlich genennet.

Equilater, so drey als gleiche Seiten hat.

Isoceles, so nur zwe gleiche Seiten hat.

Scalenus, in welchem alle drey die Seiten vngleich seynd.

Quadratum, ist eine superficies, so vier gleicher Seiten zwischen vier angulis rectis oder stracken Winkeln hat.

Rectangulum oblongum, so zwar vier stracker Winkel / vñnd die Seiten so gegen einander stehen gleich hat / aber nicht vberal.

Romboides oder Lozange, so alle Seiten gleich / vñnd die angulos oppositos auch gleich hat / aber nicht alle.

Romboides, so allein die Eiten vñnd angulos, so gegen einander vber einander gleich hat / vñnd werden diese vier Sorten der Quadraten auch parallelogrammata, dieweil ihre Seiten Parallel / vñnd einander gleich stehen / genennet.

Diagonalis linea, ist in diesen vieren eine stracke Linie / so von einem angulo in den andern / so gegen vber gehet / vñnd die Fur in zw een gleiche Triangel theilet.

Gnomō, ist das vbrige an einem parallelogramma, von welchem man ein ander parallelogramma abgezogen / vñnd seine angulos wie einen diagonal gegen den ersten parallelogramma hat.

Trapezon, ist eine vierseitige Figur / an welcher allen zwe Seiten so gegen einander vber Parallel seyn / vñnd zwe gleicher Seiten hat.

Trapezoides oder tabellæ, seynd vierseitige Figuren / oder irregulares, das ist / die vngleiche Winkel vñnd Seiten haben. Von diesen können eben
so we-

Erklärung etlicher

so wenig/als von andern Figuren/so vnterschiedliche Seiten haben/
gewisse Regula gegeben werden.

Figura regularis oder composita, ist/ wann sie viel Seiten vnd Winkel
hat/so einander gleich seynd/ als pentagonus, hexagonus, hepta-
gonus, &c.

Figura irregularis, ist/ wann sie viel vngleiche angulos vnd Seiten haben.

An figuris irregularibus, so latera paria, das ist/ gerade Seiten haben/
betrachtet man bißweilen etwen diametrum, welches eine stracke Li-
nien ist/ so durch das centrum von einer Seiten zu der andern so ihr
Parallel ist/ gehet.

An den Figuren so vngerade Seiten haben/ betrachtet man nur den hal-
ben diametrum, welches eine Lini ist/ so vom centro an eine Seite
mit einem angulo recto oder stracken Winkel gehet.

Basis, ist die Lini/ welche man für den Grund oder Fundament helt eines
trianguli, oder eines parallelogrammatis, oder einer andern Figu-
ren/daran man allein die Seiten betrachtet.

Vom Circulo.

Circulus ist eine superficies, so mit der extremitet einer stracken Linien/de-
ren ander extremum vn beweglich vmbgeben wird/ also daß gemelte
Lini wider vmb an den Ort gereicht/ da sie angefangen hat.

Das vn bewegliche extremum wird centrum genennet.

Die andere Lini/so her vmb gehet/wird circumferentia genennet/vnd sind
alle Linien/ so durch das centrum zu beyden Seiten der Circumfe-
renz gezogen werden/einander gleich.

Diameter, ist eine stracke Lini/ so durch das centrum zu beyden Seiten der
Circumferenz gehet/vnd den Circul in zwey gleiche Theil theilet.

Sector, ist ein Theil/so im Circul von zween halben diametris gemacht/vñ
einen angulum in centro hat. Die circumferentia aber zwischen
solchen halben diametris, wird basis sectionis genennet.

Seccio, ist ein Theil eines circuli, so zwischen der Circumferenz /vnd einer
stracken Linien/so basis sectionis genennet/begriffen wird.

Circuli paralleli, seynd die so in einander von einem centro gezogen wer-
den.

Angulus centri, ist der angulus, so vom sectore, das ist/ von zween halben
diametris, so weniger als die Helffte des circuli begriffen/gemacht
wird.

Angulus

Geometrischen terminorum.

Angulus in der Circumferenz ist der angulus so von einer strackten Linien in der Circumferenz gemacht wird.

Von den Corporibus.

Corpus, ist das / so Länge / Breyte vnd Tieffe hat / dessen extrema eine oder mehr Superficien seynd.

Angulus solidus, wird der genennet / so zwischen mehr als zween angulis planis, so in einem puncto stehen / vnd in vnterschiedlichen planis seynd / ist begriffen.

Es seynd vnterschiedliche corpora solida, vnter welchen die geringste vnd leichteste seynd die / so mit ebenen / oder planis superficiebus seynd vmbgeben.

Basis, eines mit ebenen Superficien vmbgebenen corporis, ist die superficies, welche für das Fundament desselbigen gehalten wird.

Pyramis, ist corpus, so ein figuram planam rectilineam zur basi hat / vnd ender sich in einem puncto vber gemelter basi.

Derselbige Punct wird apex, oder die Spitze der pyramidis genennet.

Eine pyramis, so eine Basis æquilateræ hat / vnd eine figura regularis mit 3. 4. oder 5. Ecken / deren Spitze gerad vber dem centro der basis stehet / wird Pyramis æquilatera genennet / ins gemein. Darnach bekommen sie aber vnterschiedliche Nahmen / nach ihren Seiten / als trilaterales oder quadrilaterales, &c.

Von solchen pyramidibus werden auch folgende corpora regularia gemacht / als das Octædron, welches mit acht gleichseitigen Triangeln ist vmbgeben / oder von acht trilateribus æquicruribus pyramidibus ist zusammen gesetzt.

Das Dodecædron, so zwölf superficies pentagonales hat / oder von 12 pentagonalibus æquicruribus pyramidibus ist zusammen gesetzt.

Das Icosædron, so 20 triangulos æquilaterales hat / &c.

Pyramides Romboides, werden die genennet / welcher Spitzen außserhalb dem centro der basis stehen.

Der Cubus wirdt auch vnter die corpora solida rectangula gezehlet. Der gemeinste ist / der so mit 6. gleichen Superficien ist vmbgeben.

Cubus solidus rectangulus oblongus wird der genant so mit 6. Superficien vmbgeben / deren vier lang vnd einander gleich / vnd die zwo so gegen einander vberstehen / gevierd seynd / wird auch columna quadrangularis genennet.

Columna, ist ein lengliches corpus, so vberal in gleicher Dicke / vnd zwo gleicher bases hat.

);();(Wann

Erklärung etlicher Geometrischen terminorum.

Wann ein corpus die superficies auff den Seiten rectangulas, vnd doch nicht alle gleich hat/vnd die so gegen einander vber stehen / gleich sind/ so nennet man ein zweyseitig solidum rectangulum longum.

Solidum parallelopodon, ist ein solches corpus, so mit planis quadrangulis, vnter welchen die/ so gegen einander vber stehen Parallel sind/ vmbgeben.

Superdiagonalis wird die linea genennet/welche in der Imagination von einem angulo solido in den andern angulum solidum, durch das centrum gehet.

Columna triangularis, ist ein corpus, so einen Triangel zur basi hat/vnnd seynd die Seiten drey quadrangular superficiesien.

Alle andere columnæ regulares, das ist/deren bases figuræ regulares sind/ werden nach ihren basibus genennet:

Ptilma Trapezon, ist eine columna, deren basis ein Trapezon ist: vnd sind die seiten vier superficies rectangulares, vnter welchen nur zwo / so gegen einander vber / gleich sind.

Columnæ irregulares, werden die genennet/ deren bases irregulares sind/ als Trapezoides, tabellæ, vnd andere.

Columnæ Romboides, seynd die/ so ihre seiten nicht in angulis rectis auff der basi haben/ vnnd werden diese auch regulares oder irregulares nach ihrer basi genennet.

Verzeichnuß vnd Inhalt aller Capitel des ganzen Buchs.

Das Erste Buch der Geometria.

- Capit. 1. Von Geometrischer Progression/vnd Proportion. 19.
2. Von der Regula Detri, wie vnd worzu dieselbige in der Geometria zugebrauchen. 22.
3. Wie die Regula Detri zu Erfindung der Proportion zugebrauchen. 23.
Wie die superficies planæ, oder ebene Flächen/zumessen/ vnnd vngleiche Maß zuvergleichen. 35.
4. Wie die Zahlen der vngleichen Massen zuvergleichen. 37.
5. Wie vngleiche Proportion zuvergleichen. 41.
6. Wie man den Unterschied zweyerley Massen/ in einer superficie erforschet vnd vnterscheidet. 42.
7. Wie zwey unterschiedliche Maß in einer strackten Linien / vnd zwischen derselben Enden/ oder extremitatibus begriffen zuerfahren. 44.

Das